

Inhalt

Vorwort 9

VORGESCHICHTE 1918—1938

Die Katholiken und die Demokratie	15
Katholischer Antisemitismus	22
Friedensverträge und Österreichs Eigenstaatlichkeit	31
Katholizismus und Nationalsozialismus bis 1933	37
Die Haltung des Episkopats zum Nationalsozialismus 1933—1938	50
Katholische Akademiker und deutscher Weg: die Brückenbauer	63

DIE BEMÜHUNGEN UM EINEN „MODUS VIVENDI“ VOM MÄRZ BIS OKTOBER 1938

Der „Anschluß“ und die März-Erklärungen der Bischöfe Kardinal Innitzer zwischen Vatikan und Nationalsozialismus: April 1938	77
Die Verhandlungen im Sommer 1938	106
Die antikirchlichen Maßnahmen im Juli und August 1938	114
Die Sistierung und der Abbruch der Verhandlungen ...	121
Die Denkschrift der österreichischen Bischöfe vom 28. September 1938	125
	134

VERFOLGUNG UND WIDERSTAND

Oktober 1938 in Wien	143
Verfolgung	152
Widerstand	161
Mönche gegen Hitler — am Beispiel des Zisterzienserstiftes Wilhering	186
Religiös motivierter Widerstand österreichischer Frauen gegen den Nationalsozialismus	200
Österreichische Priester über den katholischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus	213

CHRISTEN UND JUDEN

Offizielle kirchliche Erklärungen in der Ära des Faschismus	229
Aus den Anfängen der Arbeit von Johannes Österreicher im Dienst der christlich-jüdischen Verständigung	258
Kardinal Innitzer und die „Erzbischöfliche Hilfsstelle für nichtarische Katholiken“	265
Innitzer und die „Judenchristen“	273
Christen und verfolgte Juden	277
*	
NOSTRA AETATE	287
*	
Nachwort	299
Anhang	303
Quellen und Literatur	313
Personenregister	329
Bildnachweis	336